

Förderpreis „Münchner Lichtblicke 2019“

Kategorie Einrichtungen (Elisabeth-Otremba-Preis)

Preisträger: Infozentrum Migration und Arbeit der AWO

Jurybegründung

Das Infozentrum Migration und Arbeit wurde 2012 gegründet und wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft und vom Sozialreferat der Landeshauptstadt München gefördert. In der niederschweligen Anlauf- und Informationsstelle können sich Migrant*innen aus den EU-Mitgliedsstaaten mit dem Schwerpunkt Bulgarien und Rumänien, die sich in einer prekären Lebenslage befinden, beraten lassen. Die Mitarbeiter*innen des Info-zentrums unterstützen diese Menschen nicht nur bei der Arbeitssuche, sondern beraten sie auch bei arbeitsrechtlichen Fragen, erklären ihnen die deutschen Arbeits-, Bildungs- und Sozialsysteme und helfen in Notlagen.

Außerdem betreibt das Infozentrum Migration und Arbeit eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, um Stereotypen und Vorurteile zu bekämpfen und Nachbarn wie Stadtbevölkerung für die Probleme und prekären Umstände der Ratsuchenden zu sensibilisieren.

Die Jury würdigt die vorbildliche Tätigkeit des Infozentrums, das bundesweit einmalig ist und in enger Zusammenarbeit mit Arbeitsagentur und BAMF erfolgt. Die Angebote sind breit gefächert und zielen auf die langfristige Integration der neuen EU-Zuwanderer in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft.

Kontakt

Infozentrum Migration und Arbeit

<https://www.awo-muenchen.de/migration/migrations-und-integrationsberatung/infozentrum-migration-und-arbeit/projektbeschreibung>